Amtsblatt der Gemeinde Oppach

November 2009

Herausgeber: Gemeindeverwaltung

Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

GEMEINDERAT
3. außerordentliche Sitzung
01.10.2009

Hinsichtlich der geplanten Erweiterung und Modernisierung der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ (Neubau Hortgebäude, Erweiterung Krippe) fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Art und Termin des Hortneubaus

Der Gemeinderat beschließt, dass der Neubau des Hortgebäudes in Massivbauweise erfolgt. Fertigstellungstermin soll der Schuljahresbeginn 2010/11 sein.
(12 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Finanzierung (BV 49/2009/GR)

Der Gemeinderat beschließt für die Erweiterung und Modernisierung der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 332.500 €.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkungen: Die Gesamtkosten der in den Jahren 2009 und 2010 in unserer kommunalen Kita geplanten Neu- und Umbaumaßnahmen werden aus heutiger Sicht 650.000 € betragen. Davon erhält die Gemeinde Oppach 217.500 € (also ca. 1/3) als Fördermittel aus dem Topf des Konjunkturpakets II. Die verbleibenden 2/3 der Gesamtkosten, das sind immerhin 432.500 €, steuert die Gemeinde Oppach aus Eigenmitteln bei. Hierfür werden teilweise auch zweckgebundene Rücklagen aufgelöst, nämlich in Höhe von 142.000 € (Absicherung Risiken AZV „Obere Spree“) sowie 29.700 € (Rückzahlung von Gewerbesteuern).

Im Rahmen dieser Sondersitzung fasst der Gemeinderat noch folgenden weiteren Beschluss:

BV 50/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt den Kauf einer Tragkraftspritze PFPN 10-1500 Ziegler TS 8/8 Ultra Power 3 bei der Fa. Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG Mühlau zu einem Angebotspreis von 10.860,42 €.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkungen: Die Anschaffung dieser Motorpumpe für die Freiwillige Feuerwehr Oppach ist Bestandteil des vom Gemeinderat am 15.03.2007 beschlossenen Brandschutzbedarfsplanes, in dem u. a. auch die zu beschaffende Ausrüstung für die Feuerwehr enthalten ist. In diesem Zusammenhang werden im Jahr 2009 außerdem noch eine Kettensäge sowie ein Satz Rohrdichtkissen angeschafft.

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS
2. nichtöffentliche Sitzung
08.10.2009

In nichtöffentlicher Sitzung beriet der Verwaltungsausschuss über geplante Satzungsänderungen.

GEMEINDERAT
4. Sitzung am 15.10.2009

BV 51/2009/GR

Der Gemeinderat stellt durch Beschluss die Jahresrechnung 2008 fest.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: siehe hierzu auch die Bekanntgabe zur öffentlichen Auslegung und ortsüblichen Bekanntmachung der Jahresrechnung 2008 in dieser Ausgabe des Amtsblatts

BV 52/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
(12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Anmerkung: Die Bekanntmachung dieser Satzung erfolgt durch Abdruck in dieser Ausgabe des Amtsblattes.

BV 53/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.856,00 € brutto für die Ersatzbeschaffung eines Laubsaugers ECHO LG-900HO mit Absatzgestell der Fa. Frank Berger, Obercunnersdorf, für den kommunalen Bauhof.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

REDAKTIONSSCHLUSS für das Amtsblatt DEZEMBER 2009:
25.11.2009
Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.
Voraussichtlicher Erscheinungstag: **07.12.2009**

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

BV 54/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen für eine Arbeitsstelle als sport-technischer Koordinator beim FSV Oppach e. V., welche im Rahmen des Bundesprogramms „Kommunal-Kombi“ besetzt werden soll.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 55/2009/GR

Der Gemeinderat beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung der Eigentümer der Flurstücke 1628 und 1771 b die Flurstücke 1696 und 1754 der Gemarkung Oppach an die Agrargenossenschaft Sohland eG zu einem Preis von 400,-- € zu verkaufen. Beim Verkauf muss im Grundbuch der Erhalt eines Teiles des Flurstücks 1696 als Geh- und Wanderweg gesichert werden.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 56/2009/GR

Der Gemeinderat beabsichtigt, das Flurstück 1966/3 der Gemarkung Oppach zu verkaufen. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, einen möglichen Verkauf vorzubereiten. Dabei muss sichergestellt werden, dass der Gemeinde Oppach durch diesen Verkauf keine Kosten für Vermessung, Wertgutachten, Notar o. a. entstehen. Der Verkaufspreis wird zum gegebenen Zeitpunkt durch den Gemeinderat beschlossen.
(6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

In nichtöffentlicher Sitzung fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschließt, den auf Grundlage eines Beschlusses der Verbandsversammlung des AZV „Obere Spree“ den Mitgliedsgemeinden angebotenen Gesellschafteranteil von 6,063 % an der AWOS GmbH nicht zu erwerben.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, für den vakanten Sitz im Wirtschaftsbeirat des AZV „Obere Spree“ keine/n Kandidat/in vorzuschlagen.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt, dass a) die Sitzung des Technischen Ausschusses am 05.11.2009 bereits um 18.30 Uhr beginnt, b) am 05.11.2009 ab 19.30 Uhr eine nichtöffentliche Klausurberatung des Gemeinderats zum Thema „Planungen und Vorhaben für die Wahlperiode 2009-2014“ stattfindet und c) hierzu Vorschläge der Fraktionen und einzelner Gemeinderäte bis 26.10.2009 beim Bürgermeister einzureichen sind, die dieser zusammengefasst am 27.10.2009 an alle Gemeinderäte weiterleitet.
(13 Ja-Stimmen – einstimmig)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

19. November 2009

im Ratssaal des Rathauses statt.

Themen dieser Sitzung sind u.a. der Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Oppach sowie die 1. Lesung des Haushaltplanes der Gemeinde Oppach für das Jahr 2010

Beginn dieser öffentlichen Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden in der Regel ab dem Freitag vor der jeweiligen Sitzung an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet unter „www.oppach.de/aktuelles“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Gemeinde Oppach

2. Änderung der Satzung

zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“

Auf Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und des § 142 des Baugesetzbuches (BauGB) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat am 15.10.2009 die 2. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“ beschlossen:

§ 1
Festlegung des Sanierungsgebietes

Aus dem Sanierungsgebiet gemäß der 1. Änderung vom 19.04.2007 (Beschluss 13b/2007/GR) werden die Teilgebiete 1 und 4 entlassen. Das geänderte Sanierungsgebiet umfasst ca. 14,7 ha. Der Plan ist Bestandteil dieser Satzung (M 1 : 2000 – Abgrenzung des Sanierungsgebietes Oppach „Ortsmitte“ vom 15.10.2009).

§ 2
Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird wie im bisherigen Sanierungsgebiet gemäß Satzung vom 19.11.1998 auch im neu festgelegten Erweiterungsgebiet im klassischen Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB finden Anwendung.

§ 3
Inkrafttreten

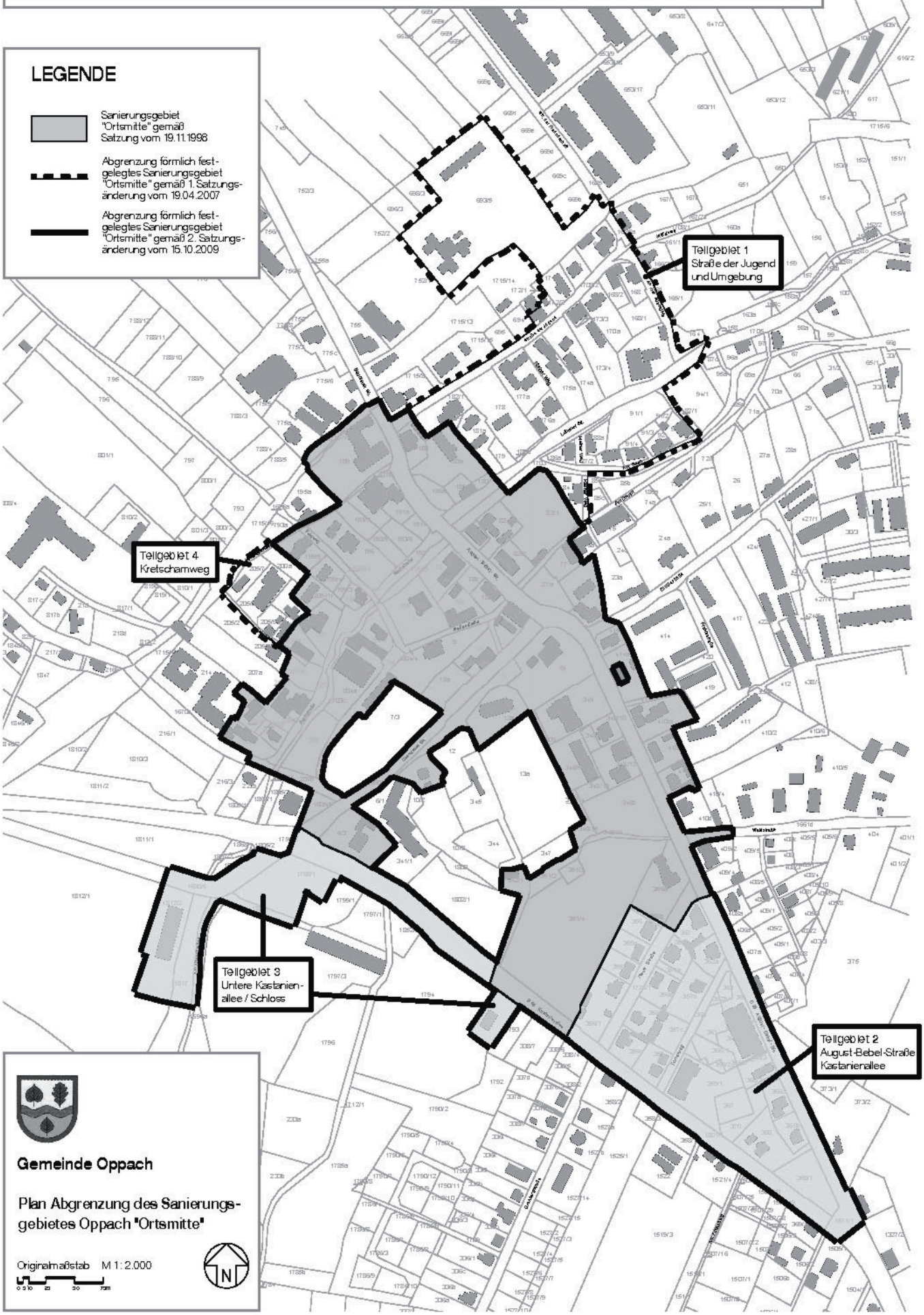
Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 1 BauGB mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Oppach, den 16.10.2009

Stefan Hornig
Bürgermeister

Gemeinde Oppach · Freistaat Sachsen

Anlage
zur 2. Änderung der Satzung zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortsmitte“



Hinweis nach § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung

und öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2008

In der Gemeinderatssitzung am 15.10.2009 wurde der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2008 gefasst.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Jahresrechnung erfolgt durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln in der Zeit vom

10.11.2009 bis 16.11.2009.

Die öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2008 gemäß § 88 Abs. 4 SächsGemO erfolgt in der Zeit vom

20.11.2009 bis 04.12.2009

während der Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, Zimmer 3.3.

Sprechzeiten
der Gemeindeverwaltung Oppach:

Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr

Bernhardt, Kämmerin

Öffentliche Auslegung

der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010

Gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2010 der Gemeinde Oppach einschließlich des Haushaltsplanes 2010 mit Anlagen in der Zeit vom

10.11.2009 bis 24.11.2009

während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Straße 32, Zimmer 3.3.

Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 03.12.2009 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Einwände können bei der
Gemeindeverwaltung Oppach
August-Bebel-Straße 32
02736 Oppach
eingereicht werden.

Sprechzeiten
der Gemeindeverwaltung Oppach:

Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr

Bernhardt, Kämmerin

Stellen-ausschreibung

Die Gemeindeverwaltung Oppach sucht eine/n engagierte/n Mitarbeiter/-in als

Sachbearbeiter/in für das Ordnungsamt

Diese unbefristete Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche) soll ab 01.04.2010 besetzt werden.

Das Tätigkeitsspektrum umfasst insbesondere:

- Aufgaben als Ortspolizeibehörde inkl. Vollzugsdienst,
- Aufgaben als örtliche Straßenverkehrsbehörde,
- Angelegenheiten des Brand- und Zivilschutzes,
- Führung des Gewerbeamtes inkl. Angelegenheiten des Gaststätten-, Markt- und Reisegewerberechts

Von der/dem Bewerber/in werden folgende Voraussetzungen gefordert:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r,
- fundierte Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des öffentlichen Ordnungsrechts,
- gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten,
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität,
- Eigeninitiative und Organisationstalent sowie
- Durchsetzungsvermögen und sicheres Auftreten.

Vergütung, Urlaub u. ä. richten sich nach den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (inkl. tabellarischer Lebenslauf, Foto, Zeugnisse, Beurteilungen u. ä.) senden Sie bitte bis spätestens **26.11.2009** an:

Gemeindeverwaltung Oppach
Bürgermeister
August-Bebel-Straße 32
02736 Oppach

Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Am 15. November 2009 sind folgende Steuern fällig:
- 4. Rate Grundsteuer B für 2009
- Gewerbesteuer

Vergessen Sie bitte nicht, Ihr Kassenzeichen bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein, damit Ihnen bei verspäteter Zahlung keine Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden müssen.

Zur Vermeidung dieser zusätzlichen Kosten empfehlen wir Ihnen das Abbuchungsverfahren.

Gemeindekasse

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne
Donnerstag, 19. November 2009

Blaue Tonne
Freitag, 20. November 2009

Problemmüllsammlung

Am Sonnabend, dem **21. November 2009**, steht in der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr das Schadstoffmobil zur Entgegennahme Ihres Problemmülls hinter der Bushaltestelle „An der Auemühle“.

Lohnsteuerkarten 2010

Bis zum 31.10.2009 haben alle Empfänger von Lohn und Gehalt, Provisionen, Vorruhestands- oder Altersübergangsgeld usw. die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010 erhalten.

Sie erhalten die Lohnsteuerkarte von der Gemeinde, in der Sie am 20.09.2009 mit Hauptwohnung gemeldet waren. Wenn Ehegatten nicht für eine gemeinsame Wohnung gemeldet waren, wird die Lohnsteuerkarte von der Gemeinde ausgestellt, in der der ältere Ehegatte am 20.09.2009 mit Hauptwohnung gemeldet war.

Nach Erhalt der Lohnsteuerkarten überprüfen Sie bitte die Richtigkeit der Eintragungen:

- Geburtsdatum
- Steuerklasse
- Zahl der Kinderfreibeträge
- Religionszugehörigkeit

Sollten sich Unstimmigkeiten ergeben, wenden Sie sich bitte an das zuständige Einwohnermeldeamt.

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Kinder werden nur auf der Lohnsteuerkarte berücksichtigt, wenn sie nach dem 01.01.1992 geboren sind. Freibeträge für ältere Kinder, die sich noch in der Schul- oder Lehrausbildung befinden, werden nur durch das Finanzamt Löbau eingetragen. Gleiches gilt für die Ersteintragung von Behindertenpauschbeträgen, die ebenfalls nur vom Finanzamt vorgenommen wird.

Die Eintragung von Kindern, die nicht im Amtsbereich des Einwohnermeldeamtes Oppach gemeldet sind, erfolgt nur unter Vorlage einer steuerlichen Lebensbescheinigung (nicht älter als 3 Jahre). Diese erhalten Sie von dem Einwohnermeldeamt, wo das Kind mit Hauptwohnung gemeldet ist.

Wir bitten alle Bürger, die künftig keine Lohnsteuerkarte für eine Erwerbstätigkeit benötigen, die bereits zugestellte Lohnsteuerkarte für das Jahr 2010 beim Einwohnermeldeamt abzugeben. Das gleiche trifft auch für weitere Arbeitsverhältnisse ausgestellte Lohnsteuerkarten der Steuerklasse 6 zu. Dies ist notwendig, um künftige Ausstellungen nicht benötigter Lohnsteuerkarten auszuschließen.

Claudia Held, Einwohnermeldeamt

Informationen zu Baumaßnahmen

Auch im Jahr 2009 konnten im Gemeindegebiet mehrere kommunale Baumaßnahmen zur Verbesserung des Ortsbildes und der Infrastruktur realisiert und abgeschlossen werden.

Bachstraße vor Neugestaltung

Bachstraße Grünanlage und Parkplatz

Im Frühjahr wurden die neu gestaltete **Grünanlage nebst Parkplatz an der Bachstraße** sowie die ebenfalls umgestaltete **Grünanlage an der Linde** gegenüber der Bäckerei Münch fertig gestellt. Beide Maßnahmen erfolgten im Rahmen der Ortskernsanierung. Die Gesamtkosten betrugen 129.000 € (86.000 € Fördermittel, 43.000 € Eigenanteil Gemeinde).

In den Sommermonaten wurde die **Lindenberger Straße** im Bereich zwischen Bachstraße und Zufahrt Freibad ausgebaut. Diese Straßenbaumaßnahme wurde über die für die LEADER-Region „Zentrale Oberlausitz“ gültige ILE-Förderung be-

zuschusst. Die Gesamtkosten betrugen 243.000 € (174.600 € Fördermittel, 68.400 € Eigenanteil Gemeinde). Der in diesem Bereich zusätzlich sanierte **Fußweg** ist ein großer Zugewinn in punkto Sicherheit und Komfort für alle Anwohner und die Bewohner der Alten- und Behindertenheime sowie für die Gäste des Freibades und des Sportplatzgeländes.

Lindenberger Straße

Der 1. Bauabschnitt der **Trockenlegung der Grundschule** konnte in den Sommerferien abgeschlossen werden. Die zwei renovierten Klassenräume im Erdgeschoss wurden wieder an die Schülern und Lehrer zur Nutzung übergeben. Der 2. Bauabschnitt wird dann in den Sommerferien 2010 erfolgen, womit diese umfangreiche und aufwendige Sanierungsmaßnahme abgeschlossen werden kann. Diese Baumaßnahme erfolgt im Rahmen der Ortskernsanierung (d. h. 2/3 der für die Gemeinde fälligen Bausumme werden gefördert). Bis dato sind Baukosten in Höhe von ca. 48.000 € aufgelaufen.

Ebenfalls über die Ortskernsanierung konnte in der **Turnhalle** mit dem Einbau einer modernen Lüftungsanlage das Hallenklima verbessert werden. Die in den Jahren 2008 und 2009 erfolgten Baumaßnahmen zur Trockenlegung und Sanierung der Turnhalle konnten damit beendet werden. Die Gesamtkosten betrugen 105.500 € (69.600 € Fördermittel, 35.900 € Eigenanteil Gemeinde).

Röttig-Tischlerei vor Abriss

Grundstück nach Abriss

Ein großer Schandfleck in der Gemeinde Oppach, die Brandruine der ehemaligen **Röttig-Tischlerei**, konnte dank der großzügigen Förderung des Freistaates Sachsen (90 %) abgebrochen und die Fläche renaturiert werden. Das Ortsbild hat sich dadurch sichtbar verbessert. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 123.800 €.

Bushaltestelle „Heiterer Blick“

Zuerwähnen ist abschließend auch die Erweiterung des Standplatzes an der **Bushaltestelle „Heiterer Blick“**. Damit konnte die Sicherheit im Haltestellenbereich insbesondere für den Schülerverkehr erhöht werden. Die Baukosten hierfür betrugen 5.700 €.

Bau- und Ordnungsamt

LEADER-REGION „ZENTRALE OBERLAUSITZ“

Termine Koordinierungskreis und Info-Veranstaltungen

Der Koordinierungskreis der LEADER-Region hat am 23.09.2009 in Löbau beraten und dabei weitere 14 Projekte der Region als förderwürdig bestätigt. Dabei handelte es sich um 10 private und 4 kommunale Projekte, die teilweise von den Regelungen der seit August 2009 geänderten Förderrichtlinie ILE profitieren können. Der nächste und voraussichtlich letzte Sitzungstermin für das Jahr 2009 ist der 10. November 2009. Bürger, Unternehmer oder Vereine, die ein Projekt zur Förderung beantragen wollen, sollten sich rechtzeitig mit den örtlich zuständigen Ansprechpartnern des Regionalmanagements in Verbindung setzen.

Des Weiteren finden demnächst 2 Informationsveranstaltungen der LEADER-Region statt. Am **12.11.2009** um 19.00 Uhr sind alle interessierten Bürger eingeladen, sich im Haus des Gastes „Blaue Kugel“ Cunewalde zu den **Fördermöglichkeiten rund um die Integrierte Ländliche Entwicklung** zu informieren. Das Regionalmanagement steht an diesem Abend für alle Fragen rund um die ländliche Förderung zur Verfügung. Im Mittelpunkt stehen die erweiterten Fördermöglichkeiten für Bürger, Unternehmer und Vereine aufgrund der Richtlinien-Änderung von August 2009.

Im Januar 2010 wird es dann im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung speziell um das Thema **„Regionale Produkte in der Zentralen Oberlausitz“** gehen. Wie können regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden? Wie kann das vorhandene Interesse an frischen Produkten aus der Region auch in regionale Wertschöpfung umgesetzt werden? Welche Erfahrungen von Produzenten, Konsumenten und anderen Akteuren aus unserer und auch aus anderen Regionen können genutzt werden? Diese und ähnliche Fragen sollen an diesem Abend diskutiert werden. Veranstaltungsort ist voraussichtlich das

Rathaus Neusalza-Spremberg. Alle interessierten Bürger der Region sind jetzt schon hierzu herzlich eingeladen - der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur Region und zu den Veranstaltungen können Sie auch unter „www.zentrale-oberlausitz.de“ erfahren.

Ansprechpartnerin des Regionalmanagements für die Gemeinde Oppach:

Ulrike Neumann
Lindenberger Straße 46 b
02736 Oppach
Tel. 035872 /41910 Fax /41911
E-Mail: post@neuland-oppach.de

90 Jahre Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. 90 Jahre Dienst am Menschen 90 Jahre Dienst am Frieden

Im Dezember 1919 wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. als Initiative engagierter Menschen gegründet. Seine Aufgabe, die Erhaltung der vielen Millionen Kriegsgräber als Mahnung zum Frieden, bleibt aktuell und notwendig und hat einen wesentlichen Anteil daran, dass sich das Bewusstsein für Recht und Unrecht in unserem Volk weiterentwickelt.

Während in anderen Ländern die Kriegsgräberfürsorge eine staatliche Aufgabe ist, verrichtet der Volksbund – als Verein – im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Instandhaltung und Pflege. Dies sind derzeit 845 Anlagen mit mehr als 4,4 Millionen Kriegsopfern in den meisten europäischen und den nordafrikanischen Ländern. Im Inland berät er Angehörige von Kriegsopfern und geschichtlich Interessierte sowie Behörden und andere Institutionen zu den dazu geltenden Rechtsvorschriften. Auch mehr als 60 Jahre nach Kriegsende bemüht er sich mit weiteren Organisationen um die Klärung von Vermisstenschicksalen.

Zur Bewältigung seiner vielfältigen und umfangreichen Arbeit führt der Landesverband Sachsen **vom 30. Oktober bis 15. November 2009** seine diesjährige Haus- und Straßensammlung durch. Sie können für uns als Sammler/in tätig werden oder uns mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen. Eine Sammelliste erhalten Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung.

Bis zum 15.11.2009 liegt im Rathaus zu den bekannten Öffnungszeiten eine Spendenliste aus.

Auch Sie können mit einer kleinen Spende dazu beitragen, dass die wichtige Aufgabe der deutschen Kriegsgräberfürsorge fortgesetzt werden kann!

Informationen aus dem Schützenhaus

Haus des Gastes

Die Oberlausitzer Verkehrswacht informiert!

Wegen der großen Resonanz anlässlich der Verkehrsinformationsveranstaltung am 30.09.2009 im Haus des Gastes „Schützenhaus“ findet am **24.11.2009 um 17.00 Uhr** eine weitere (am 30.09.09 bereits angekündigte) Verkehrsinformationsveranstaltung statt.
Diese trägt den Titel „Mobil bleiben, aber sicher“.
Das Angebot richtet sich an alle, die ihre Kenntnisse im Straßenverkehrsrecht auffrischen wollen und ist – wie der Titel verrät – auch besonders für ältere Verkehrsteilnehmer empfehlenswert.
Herr Mathews freut sich wieder auf zahlreiche Besucher und steht Ihnen für Ihre Fragen gern Rede und Antwort.
Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Adventsbasteln

Am **02.12.2009** ist im Haus des Gastes um **16.00 Uhr** ein Adventsbasteln mit Frau Marion Roscher aus Neusalza-Spremberg geplant.

Damit das benötigte Bastelmaterial eingeplant und beschafft werden kann, wird um **Voranmeldung** für diesen Bastelnachmittag **bis spätestens 24.11.09** gebeten.
Bitte hinterlassen Sie bei Ihrer Voranmeldung auch eine Telefonnummer.
Sie erreichen uns telefonisch unter: 035872/32054 oder per E-Mail unter: paul.rathaus@oppach.de.

Sofern sich nicht genügend Interessenten melden, muss die Veranstaltung abgesagt werden.

Geschenkideen

Weihnachten naht und so mancher sucht noch ein passendes Geschenk.
In der Touristinformation sind die Oberlausitz-Kalender für 2010 (Oberlausitz „Landschaft und Kultur“) vorhanden. Sie können diese zu unseren Öffnungszeiten erwerben.

Auf Wunsch ist auch die Vorbestellung der neuen DVD des Sächsischen Bergsteigerchores „Kurt Schlosser“ Dresden mit dem Titel „Faszinierendes Dresden“ zum Preis von 13,00 € möglich. Sofern Sie Interesse an einer Bestellung haben, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Hinweis:

Ich möchte darauf hinweisen, dass ab November die Touristinformation im Haus des Gastes wieder mit den eingeschränkten **Öffnungszeiten** besetzt ist. Sie erreichen mich dann

dienstags 13.00 – 18.00 Uhr
und freitags 13.00 – 16.00 Uhr.

Bitte beachten Sie dies, insbesondere im Zusammenhang mit der Aushändigung der Schlüssel für geplante Termine.
Rückfragen über Anrufbeantworter sind jedoch jederzeit möglich und werden umgehend beantwortet.

Bitte außerdem beachten:
Am 10.11.2009 ist die Touristinformation aus betrieblichen Gründen nur von 13.00 bis 16.45 Uhr geöffnet!

Annett Paul

Herzliche Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zur diesjährigen Weihnachtsfeier **am 09.12.2009 um 15.00 Uhr im Haus des Gastes „Schützenhaus“** lädt Sie die Gemeindeverwaltung ganz herzlich ein.

Lassen Sie sich mit Kaffee und Stollen bewirten und verbringen Sie in geselliger Runde einen kurzweiligen Adventsnachmittag.

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie mit einem kleinen Programm unterhalten.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister stellen Ihnen die Kinder der Kindertagesstätte ihr Programm vor. Im Anschluss daran folgt eine Show der Artistengruppe aus Beiersdorf.
Ab ca. 16.00 Uhr unterhält Sie das Duo Liepke-Strelzig & Strelzig aus Cunewalde mit einem weihnachtlichen Programm. Danach darf auch getanzt werden.

Um eine optimale Vorbereitung zu ermöglichen, möchten wir Sie bitten, **ab dem 09.11.2009** von der Platzreservierung Gebrauch zu machen. Sie können dies persönlich im Rathaus Zimmer 2.6 zu unseren Öffnungszeiten oder telefonisch unter 38355 oder für die „jüngeren“ Senioren auch per E-Mail unter „paul.rathaus@oppach.de“ tun.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein paar gemütliche vorweihnachtliche Stunden. *Annett Paul*

Pfiffikus-News

Vom 28.09.-02.10.09 fand unsere Herbstfestwoche unter dem Motto „Der Herbst steht auf der Leiter“ statt. Die herbstlich bunt geschmückten Körbchen waren wieder wunderschön gestaltet und dieses Jahr mit überwiegend einheimischen Früchten gefüllt. Es reichte vom Apfel über Kastanien bis zum Pilz, ganz gemäß unseren Projekten „Rund um den Apfel“, „Auf unserem Bauernhof“ und „Im Wald“.

Höhepunkt der Festwoche war die Durchführung des Stegreifspiels „Das Rübchen“, nach dem gleichnamigen russischen Märchen. Frau Seidel hatte Kostüme herbeigeschafft, die Kerne zum Rüben stecken waren Papageienfutter und ein Kürbis wurde in die Rübe verzaubert. Dann spielten die Kinder der Gruppe von Frau Seidel zunächst das Stück vor und die anderen Kinder sprachen alle die einfachen Texte mit. Danach wurden die Rollen immer wieder getauscht, so dass viele Kinder aus allen Gruppen zum Einsatz kamen. Die Kinder und die Erzieherinnen waren vom Mit-Mach-Theater begeistert.

Unser Elternbeirat nutzte ebenfalls die Herbstfestwoche für die Organisation des Elterncafes, das wieder großen Anklang bei Eltern und Großeltern fand. 73,50 € waren der Erlös. **Vielen Dank, lieber Elternrat,** dass Sie neben Ihrer Arbeitszeit noch Zeit finden, das Cafe zu arrangieren und selbst den Kuchen zu backen.

Auch die Firma „kinder-leicht-essen“ und alle Pfiffikusse möchten sich bei allen Eltern und Großeltern auf diesem Wege für die leckeren Obst- und Gemüselieferungen aus dem eigenen Garten bedanken. Frisch verarbeitet zu Kompott, Mus und Suppe war es für alle Kinder ein gesunder Genuss in Bioqualität.

Am 12.09.09 fand wieder die inzwischen allseits sehr beliebte und erfolgreiche Kindersachenbörse statt, deren Erlös nun schon seit Jahren unserer Kita zu Gute kommt. Dieses Mal erhielten wir im Wert von 258,00 € Sachspenden, die wir für unsere Kinderkrippe dringend gebrauchen konnten und zusätzlich noch 80,00 € Geldspende. **Einen herzlichen Dank an die vielen fleißigen, ehrenamtlichen Helferinnen.**

Zur Optimierung der pädagogischen Arbeit und zur Umsetzung des Sächsischen Bildungsplans wurde die Qualitätssicherung nach Päd-Quis (Pädagogische Qualität im System) in unserer Kita am 28.09.2009 begonnen und wird voraussichtlich am 30.06.2011 beendet sein. Es werden 18 verschiedene Qualitätsbereiche analysiert, geprüft und die Arbeitsabläufe entsprechend den vorhandenen Rahmenbedingungen optimiert. Mit der externen QM-Beraterin, Frau Leubner, werden wir gemeinsam in fünf Teamsitzungen und einer Abschlusspräsentation konstruktiv und ergebnisorientiert arbeiten. Die Präsentation wird zu gegebener Zeit den Vertretern des Elternbeirats, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat vorgestellt.

Unsere nächstes großes Hausprojekt hat das Thema: **„Das Martinsfest“**. Wir wollen uns mit der Bedeutung des Martinstages auseinandersetzen, Martinsgänse backen, Lichteln, Geschichten hören, miteinander teilen, das gemeinsame Miteinander pflegen, Lieder singen und vieles mehr. Unser gemeinsames Tun werden wir wieder auf unserer Projektwand im Foyer präsentieren.

Höhepunkt des Projektes wird das „Martinsfest mit dem Lampion- und Fackelumzug“ am 11.11.2009 sein. Dazu laden wir Alle ganz herzlich ein.

Beginn: 17.00 Uhr
Start: 18.00 Uhr mit Feuerwehr und „Bihmscher Bloaskoappelle“

Schneeflöckchentee, Glühwein, Bratwurst, Waffeln und ofenfrische Brezeln stehen zum Genießen bereit!

Vorinformation:
Am **03.12.2009** um 15.00 Uhr laden die Kinder von Frau Glahn, Frau Stefan und Frau Seidel, am **04.12.2009** um 15.00 Uhr laden die Kinder von Frau Siede und Frau Möckel sowie die kleinen und großen Krippenmäuse zum **OMA-OPA-TAG** ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich diesen Termin freihalten könnten.

Bis zum **Martinsfest**!

Die Pfiffikusse

Am Sonnabend, dem 26.09.2009, fuhren zum ersten Mal Schüler der Klassen 9 a und b gemeinsam mit ihren Eltern zum IHK-Aktionstag Bildung nach Dresden. Auch einige Schüler der 8. und 10. Klassen nahmen teil und informierten sich über verschiedenste Berufe. Rund 130 Firmen stellten ihre Ausbildungsberufe vor. Sie beantworteten Fragen und berichteten über Anforderungen in der Ausbildung und über Erfahrungen während der Lehrstellensuche. Ob Einzelhandelskauffrau, Mechatroniker, Mediengestalter, Zahntechniker – für jeden war etwas dabei. Von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr konnten sich die Acht- und Neuntklässler über ihre berufliche Orientierung klar werden und die Zehner hatten die Möglichkeit, schon mal nach potentiellen Ausbildungsbetrieben Ausschau zu halten. Auch ein kleiner Bummel durch das nahegelegene Einkaufszentrum war noch drin.

Insgesamt war dieser Tag für alle sehr interessant und informativ – es war ein Tag für die berufliche Zukunft.

... ein Messebesuch

Unter dem Motto – Schule mal anders – besuchten am Freitag, dem 02.10.2009, Schüler der 8. und 9. Klassen und der Vertiefungskurs „Gesundheit und Soziales“ der Klasse 10 die Leipziger Messe „Modell-Hobby-Spiel“.

So suchten der Neigungskurs „Spiel und Bewegung“ und der Vertiefungskurs nach Ideen und Anregungen, die sie dann vielleicht im Kurs umsetzen können. Die Klasse 9 musste sich im Rahmen des WTH-Unterrichts mit den verschiedenen Spielarten und ihrer Bedeutung für das Kind beschäftigen.

Alle Schüler nahmen an den angebotenen Workshops teil, z. B. im kreativen Gestalten, dem Modellbau und beim Erlernen oder Ausprobieren von Spielen. Es wurden Kerzen und Lesezeichen hergestellt, die Schüler testeten sich in der Airbrush-Technik oder fertigten Mosaikarbeiten an. Es entstanden Flugzeug-, Auto- oder Raketenmodelle und einige erlernten das Skatspiel oder erprobten mathematische Spiele. Für alle stand nach diesem Tag fest: „Schule mal anders“ könnte es viel öfter geben!

Geschenke schon vor Weihnachten!

Damit das Warten auf den Weihnachtsmann nicht ganz so schwerfällt, verteilen wir am 4. Dezember 2009 ab 19.00 Uhr schon Geschenke in der Turnhalle in Neusalza-Spremberg. Genauer gesagt beschen-

ken wir Sie mit 24 Programmbeiträgen in unserer nun mittlerweile **7. Weihnachtsshow**! Und da Geschenke immer auch Überraschungen sind, wird natürlich noch nichts verraten.

Der Schulchor und auch viele andere Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer freuen sich auf zahlreiche Gäste und laden ganz herzlich ein.

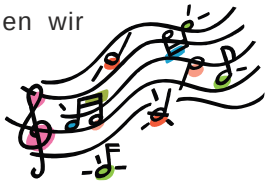
Verbringen Sie gemeinsam mit uns einen fröhlichen, unterhaltsamen und kurzweiligen Abend!

Alle Jahre wieder ...

laden wir recht herzlich ein!
Am **5. Dezember 2009** ab **14.00 Uhr** ist es wieder soweit. Die **Pestalozzi-Mittelschule** Neusalza-Spremberg öffnet traditionell - wie in jedem Jahr am Vorabend des 2. Advents - ihre Tore zum **TAG DER OFFENEN TÜR**.

Zusätzlich zu den bekannten und beliebten Angeboten wie unserem Schülercafé, der Tombola, verschiedenen Ausstellungen, der Vorstellung der Ganztagesangebote und den Tänzen haben wir in diesem Jahr ein besonderes Highlight für Schüler und Eltern der oberen Klassen. In einem „Berufepark“ stellen sich Betriebe und Unternehmen unserer Region vor. Sie wollen mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen, um Ausbildungsmöglichkeiten, die angeboten werden, zu erläutern und Fragen zu beantworten. Mit Sicherheit ist für den einen oder anderen eine passende Lehrstelle dabei und die Absolventen haben die Chance, sich bei den verschiedenen Firmen zu empfehlen. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Natürlich sollten auch die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen aus den umliegenden Grundschulen schon mal bei uns vorbeischauen, wie es hier in unserer Pestalozzischule aussieht. Vielleicht sehen wir uns ja dann im nächsten Schuljahr in der Klasse 5!



Wir laden Sie und euch ganz herzlich ein, natürlich auch ehemalige Schüler, Lehrer und alle, die sich für unsere Schule interessieren. Besuchen Sie uns ganz einfach!

Für unsere Tombola freuen wir uns über zahlreiche Spenden. Diese können Sie bis zum **1. Dezember 2009** im Sekretariat oder im Lehrerzimmer abgeben.

Seniorengeburtstage
im Monat November 2009

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.11.	Herr Fritz Degner	zum 74.
08.11.	Josef Elstner	zum 80.
08.11.	Annemarie Hensel	zum 72.
08.11.	Luzia Holfeld	zum 82.
09.11.	Irmgard Herbrich	zum 81.
09.11.	Martin Horke	zum 92.
09.11.	Christian Lorenz	zum 72.
11.11.	Manfred Eckhardt	zum 70.
11.11.	Heinz-Werner Koch	zum 73.
11.11.	Josefine Ohme	zum 83.
11.11.	Hildegard Stritzke	zum 77.
12.11.	Wolfram Jährig	zum 72.
13.11.	Elfriede Polenk	zum 71.
13.11.	Roswitha Speer	zum 71.
15.11.	Hans Philippeit	zum 72.
17.11.	Margarete Tammer	zum 76.
18.11.	Günter Petzold	zum 75.
20.11.	Dorothea Holfeld	zum 79.
21.11.	Gisela Otto	zum 74.
22.11.	Margarete Hentschel	zum 77.
24.11.	Arndt Wadewitz	zum 82.
25.11.	Wilfried Stütz	zum 73.
26.11.	Hermann Böhme	zum 95.
26.11.	Hans Jährig	zum 87.
28.11.	Gisela Schiewek	zum 74.
29.11.	Gisela Balko	zum 79.
01.12.	Helmut Palmer	zum 82.
05.12.	Heinz Klippel	zum 83.
06.12.	Heinz Enge	zum 72.
06.12.	Hildegard Jentsch	zum 89.
06.12.	Waltraud Kunz	zum 71.
07.12.	Renate Kalies	zum 84.
07.12.	Frida Tempel	zum 89.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

19.11.	Hildegard Gampe	zum 87.
21.11.	Ingeborg Schmidt	zum 86.
24.11.	Erna Totschke	zum 87.
25.11.	Herta Graichen	zum 89.
28.11.	Margarete Neisser	zum 85.
06.12.	Christa Gloßmann	zum 79.

Geburtstag

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e. V. – Oppach

Wer kann helfen ??

Für die Gestaltung einer „Traditionsecke“ zur Schulgeschichte benötigen wir noch dringend Material aus „Großmutters Zeiten“. Anlass ist der Tag der offenen Tür in der Grundschule Oppach am 11. Dezember 2009. Bitte melden unter Tel. 035872/33425. Vielen Dank !

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Tag der offenen Tür

Samstag, 07.11. 09.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 08.11. 13.00 bis 17.00 Uhr

Wir basteln mit „Max und Moritz“ anlässlich des Tages der offenen Tür bei „Möbel-Starke OHG“ in Schönbach

Montag 09.11. 14.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Mittwoch 11.11. 14.30 Uhr

Seniorencafe im Rathaussaal der Gemeinde Oppach – „Karnevalsauftakt“ mit exklusiver Nachtwäsche-Modenschau

Donnerstag 12.11. 10.00 Uhr

Seniorengymnastik im Mittelweg 10

Montag 16.11. 14.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 17.11. 09.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Donnerstag 26.11. 10.00 Uhr

Seniorengymnastik im Mittelweg 10

Sonntag 29.11.

ab 14 Uhr **WEIHNACHTSMARKT** in Oppach mit Bastelangeboten und

15.30 Uhr Märchenvorführung im Rathaussaal, Gemeindeverwaltung

14.00 bis 18.00 Uhr Weihnachtsbasteln in der Grundschule Schönbach

Montag 30.11. 14.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

VORSCHAU DEZEMBER 2009

Dienstag 01.12.

09.30 Uhr Basteln im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

13.00 Uhr Kreativzirkel, Mittelweg 10

Mittwoch 02.12. 14.30 Uhr

Alle Jubilare der Monate **Oktober und November 2009** sind herzlichst zu unserer Feier in den Rathaussaal der Gemeinde eingeladen.
Rückmeldungen bitte bis Donnerstag **26. November 2009** beim Deutschen Frauenring unter Tel. 035872/33425
Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Montag 07.12. 15.00 Uhr

Der Nikolaus kommt zur Seniorengymnastik ins Altenpflegeheim **„Haus Sonnenblick“** in Oppach

Telefon/Fax: 035872/33425
E-Mail:
frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de

Freundeskreis Heimatgeschichte

Tag der offenen Tür

Unser Freundeskreis hatte am letzten Septembersonntag alle Interessierten in den ehemaligen Speisesaal der Schneiderei eingeladen, die von uns restaurierten landwirtschaftlichen Maschinen und Arbeitsgeräte zu besichtigen.

Diese Restaurierungsarbeiten binden einen erheblichen materiellen und zeitlichen Anteil in unserer Vereinsarbeit neben der Beschäftigung mit der Historie unseres Ortes. Mit dem „Tag der offenen Tür“ in unserer sich noch im Aufbau befindlichen „Heimatstube“ konnten wir zeigen, dass wir in der Lage sind, neben dem theoretischen Kenntnisstand über die Bauernschaft, deren Lage und Entwicklung bis in die Zeit nach der Bildung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG), auch die wichtigsten Arbeitsmittel der Bauern zu zeigen und vorzuführen.

Wir waren ob des regen Zuspruches vieler Oppacher und Einwohner umliegender Gemeinden sehr erfreut. Die über 100 Besucher übertrafen unsere Erwartungen. Das Wetter spielte mit. Die Verpflegung war für alle gewährleistet. Besonders erfreulich war der altersmäßig weit gestaffelte Besucherkreis. Unser jüngster Gast konnte noch nicht laufen und sprechen, dafür hat er aber schon sehr interessiert alles beobachtet. Der älteste Gast hatte weit das 80. Lebensjahr überschritten. Und so entwickelte sich unsere Ausstellungshalle zu einem Treffpunkt der Generationen, alter Bekanntschaften und Nachbarn. Langweilig ist es offensichtlich keinem geworden. Immer wieder hörte man: „Weißt Du noch..., das kenne ich noch von meiner Oma..., das war aber auch eine Schinderei...“ Zwanglos fanden sich immer wieder andere Gesprächspartner zu Gruppen zusammen, die oft längere Zeit Gedanken austauschten. Viele Besucher gaben uns auch Anregungen für unsere weitere Arbeit.

Großes Interesse an allem zeigte ein Jeder, besonders erfreulich für uns, auch die jungen Besucher. Sie durften je nach Alter fast alles betätigen und in Bewegung setzen, was mechanisch machbar war. Unser Nachwuchs erhielt so nicht nur Kenntnis über die Gerätschaften und Maschinen einer vergangenen Zeit, sondern auch einen nachhaltigen Eindruck über die Kraft, die aufzubringen war, um diese Geräte zu betreiben. Sie konnten im Ergebnis ihrer Experimente und Untersuchungen zumindest erahnen, dass Landwirtschaft mit sehr viel Staub, in der Luft schwebenden Getreidebestandteilen und Schmutz zu tun hatte. Sehr viel Spaß fanden vornehmlich unsere jüngeren Gäste an der Dezimalwaage. Sie konnten

sich anfangs nicht so recht vorstellen, dass auch mit ihr sehr genau gemessen wurde, ohne Display und Elektronik. Einen kleinen Scherz hatten wir uns mit allen Besuchern erlaubt. In die „Milchabteilung“ stellten wir einen Nachttopf, natürlich gesäubert und desinfiziert. Aber nur eine Besucherin hatte unseren Spaß sofort durchschaut!

Wir bedanken uns bei Ihnen für das rege Interesse und Ihren Besuch. Selbstverständlich werden wir unsere Arbeit fortführen und Sie über weitere Ergebnisse gerne informieren. Ihr Interesse an unserer Arbeit gibt uns Kraft und Zuversicht.

Zum Schluss noch ein Anliegen. Unsere Arbeit bleibt leer und erfolglos, wenn wir uns nicht auf Materielles stützen können. Zwar bieten Archive sehr viel Einblicke in die Geschichte. Aber unser Freundeskreis lebt vor allem von Bildern, Gegenständen und Sachen aus dem Bestand unserer Eltern, Großeltern und noch weiterer Vorfahren. Wenn Sie also zu der Meinung kommen, bei uns wären diese Dinge besser aufgehoben, zögern sie nicht. Wir sind für jede Zuwendung dankbar.

Für unser nächstes Projekt suchen wir Bild- und Fotomaterial, um eine „Oppacher Bilderchronik“, als Ergänzung zu dem im Jahre 1993 erschienenen Buch „Oppach – einst und jetzt“, zu erarbeiten.

Wolfgang Urban

Der Oppacher Narrenbund e. V. informiert

Hallo närrisches Volk von Oppach!

Nun wollen wir mal sehen, ob Ihr auch unsere Termine richtig in eure Faschingsplanung mit einbezogen habt. Denn in diesem Monat, genauer gesagt am 11.11.2009, geht die 5. Jahreszeit und die 14. Saison für den Oppacher Narrenbund los.

Wir haben in den letzten Amtsblättern unsere Termine noch mal bekannt gegeben, für euch sind in diesem Monat drei davon wichtig:

Als Erster: 11.11., 11.11 Uhr - den Rathaussturm, mit Übergabe des Amtschlüssels, vor dem Rathaus.
Der Bürgermeister bekommt wieder ein tolles Geschenk von uns und es wird eine Wette zwischen dem ONB und dem Herrn Bürgermeister geben! Es gibt also wieder einige Überraschungen!
Besonders freuen wir uns immer auf unsere jüngsten Zuschauer, die aus der Grundschule und aus der Kita „Pfiffikus“ zum Rathaus kommen!

Den Zweiten: 14.11., 19.19 Uhr - die Eröffnungsveranstaltung im „Schützenhaus“ in Oppach unter dem Motto „Ein Kessel Buntes“ – ein Rückblick auf vergangene Veranstaltungen mit Mottobekanntgabe für die 14. Saison.

Kartenverkauf für diese Veranstaltung wie immer bei:
- Haus des Gastes „Schützenhaus“ Oppach, Tel. 32045
- Quelle-Agentur Oppach, Frau Hölzel, Tel. 32425
- Bäckerei Fromm Beiersdorf, Tel. 32583

Der Dritte: 29.11. (1. Advent), 14.00 bis 19.00 Uhr - der traditionelle Weihnachtsmarkt am Rathaus!

Für Anmeldungen ist Simone Marschner (Tel. 035872/33046) zuständig!

Gegen 15.00 Uhr wird für unsere Kinder ein Märchen vom Frauenring aufgeführt. Außerdem ist von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr für die Kinder im Rathaus eine Bastelstraße eingerichtet.

Gegen 16.30 Uhr spielen die Schirgiswälder Blasmusikanten schöne Weihnachtsmusik!

Wir freuen uns auf euch!
Mit einem dreifachem „Hupp oack rei“

Ihr Oppacher Narrenbund

P.S.: Wir würden uns noch über ein **kleines Prinzenpaar** freuen – bitte meldet euch!

175 Jahre Männerchorgesang in der Oberlausitz

Die Spreesänger setzen Tradition fort

Vor 175 Jahren trafen sich in Neusalza über 30 Männer aus den umliegenden Orten, um einen Chor ins Leben zu rufen. Damals lief man noch zu Fuß von Ober- und Niederfriedersdorf, Spremberg, Oppach, Schönbach, Beiersdorf, Cunewalde und weiteren Orten einmal im Monat zur Vollmondzeit nach Neusalza. Man beachte, es gab damals weder Straßenbeleuchtung, Auto oder Fahrrad.

Viele Jahre bestanden diese chorischen Aktivitäten, wahrscheinlich bis in die 1930-er Jahre. Nach einer längeren Pause hatte der damalige Bürgermeister der Stadt Neusalza-Spremberg, Herr Günter Paulik, vor 13 Jahren die Idee, zur Einweihung des Brunnens auf dem Obermarkt Lieder erklingen zu lassen, die von Brunnen und Wasser handeln. Und diese Lieder sollten von Männern gesungen werden. Aus der Idee wurde Wirklichkeit, und der Chorleiter, Herr Helmut Rücker, leitete von Anfang an die sangesfreudigen Herren.

Aus den Anfängen vor über zehn Jahren ist heute ein qualitätsmäßig gereifter Männerchor entstanden, der sich „Die Spreesänger“ nennt. Der Name entstand durch die Tatsache, dass, bis auf eine Ausnahme, alle Mitglieder entlang der Spree zu Hause sind. Aber die Oppacher, Friedersdorfer und Neusalza-Spremberger kommen heutzutage zur Chorprobe gefahren. In der Regel treffen sie sich alle 14 Tage, jeweils am Freitagabend, 19.30 Uhr, im Rathaus.

Freuen würden sich die Sänger über neue Mitglieder! Wer beim Lesen Lust bekommen hat, bei uns mitzuwirken, ist herzlich willkommen!

In diesem Jahr hatte der Chor mehrere Auftritte. So erklangen unsere Lieder zur Einweihung des neuen Betriebes von ATN in Oppach (Gewerbegebiet Wassergrund), beim 1. Oberlausitzer Genussmarkt auf dem Ober- und Niedermarkt in Neusalza-Spremberg, beim Chortreffen in Obercunnersdorf, im Pflegeheim „Schloss“ Friedersdorf und bei den Senioren in Walddorf.

Ein Chorerlebnis besonderer Art war wieder die Ausgestaltung des Mönchszuges auf der Burg- und Klosteranlage Oybin. Wenn bei flackerndem Fackelschein die Lieder am Bergfriedhof und anschließend Lieder aus der Schubert-Messe in der Klosterkirche erklingen, ist das schon etwas Besonderes.

Ein weiterer schöner Ausflug, verbunden mit dem Kennenlernen neuer Sänger, war bei einem gemeinsamen Auftritt der Männerchöre „Schlesische Schwälbchen“ und den „Spreesängern“ am Schloss Niederspree in der Nähe von Rietschen in einem riesigen Festzelt mit etwa 400 Gästen.

Spreesänger begeistern im Schiller-Gymnasium Bautzen
Foto: Bernd Heinze

Erstmals traten wir bei der Konzertreihe „Aula Konzerte“ mit einem Herbstchorsingen der Stadt Bautzen in der Aula des Schiller-Gymnasiums auf. Mit zwei neu einstudierten Liedern war das Konzert ein weiterer Punkt in unserer Chorarbeit. Der kräftige Beifall am Ende des Konzertes und auch bei anderen Auftritten zeigte uns, dass wir mit der Auswahl der Gesangsstücke auf dem richtigen Wege sind.

„Die Spreesänger“ i. A. H.-R. Hensel

P.S: Wenn Sie, liebe Leser, den Chor auch einmal live erleben möchten, dann kommen Sie bitte am 3. Advent in die Oppacher evangelische Kirche. Am Nachmittag wirken die Männer beim Advents- und Weihnachtsliedersingen mit.

Leider hatten wir einen sehr feuchten Oktober, deshalb heißt es Rotlichtlampen an.
Flöhe und Würmer haben wir nun endlich besiegt, dafür geht es laufend weiter mit Schnupfen bei einigen Katzen. Drei hat es wirklich sehr hart erwischt.

Sieben Igel sind bei uns auch abgegeben worden. Also auch wieder Wurm- und Flohkur. In den letzten Jahren hatten wir viel Glück mit Igeln. 5 von 6 konnten im Frühjahr gesund ausgesetzt werden. Es sind dieses Jahr 4 kleine Igel, die nicht einmal 300 g wiegen. Sie müssen jetzt noch gefüttert werden, bis sie ca 500 g schwer sind.

Es ist halt alles mit Kosten verbunden. Dank vieler lieber Tierfreunde werden wir auch diesen Winter, mit wenigen Verlusten überstehen. Hoffen wir, dass der Winter nicht zu hart wird und Mensch und Tier die langen Monate gut überstehen.

Wir brauchen dringend **HOBELSPÄNE**, unsere alte Stelle, wo wir schon 14 Jahre unsere Späne geholt haben, ist leider „versiegt“.

Zur Zeit vermitteln wir auch zahme Hausratten (Farbratten) und junge Degus in liebevolle Hände!

Bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen.

Einen geruhsamen November wünscht Ihnen von ganzem Herzen

Ihr Streichelzoo und G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.mietzekatz.2xt.de
www.streichelzoo-oppach.de

E-Jugend

Die Kinder der E-Jugend des FSV Oppach e. V. freuen sich über Ihre neuen Trainingsanzüge. Diese wurden von der Dachdeckerei Jacob GmbH und vom Löbauer Druckhaus gesponsert. Auf diesem Wege möchten sich die Kinder noch einmal für das Sponsoring bedanken.

F1-Junioren

Ergebnisse aus dem letzten Monat:

Punktspiel: FSV Oppach : SG Leutersdorf	7: 0
Testspiel: SV Großpostwitz-Kirschau : FSV Oppach	5:10
Testspiel FSV Oppach : FSV Oderwitz 02	3: 5

Spiele im November 2009:

08.11., 09:00 Uhr – FSV Oppach : SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf
14.11., 11:00 Uhr – FSV Oppach : SpG FSV Oppach II
21.11., 09:00 Uhr – TSV Herwigsdorf 1891 : FSV Oppach

An alle Freunde des Skatspieles

Der Vogelverein Cunewalde lädt am **22. November 2009 ab 14.00 Uhr** alle Freunde des Skatspieles in das Vereinsheim an der Kalkofenstraße in Cunewalde recht herzlich ein.

Gespielt wird nach den Skatregeln. Die Startgebühr von 10 € kommt vollständig in die Gewinnausschüttung. Für das leibliche Wohl der Wettkämpfer sorgt der Verein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Verein der Vogelliebhaber und Züchter Cunewalde e. V.

Eine gelungene Veranstaltung:

Oppacher Abend mit der Volksbank am 06.10.2009

Die Volksbank hatte am 06.10.2009 ihre Oppacher und Beiersdorfer Kunden zum „Oppacher Abend“ eingeladen. In der „Sachsenlandhalle“ konnte der Vorstand zahlreiche Gäste aus der Gemeinde begrüßen, darunter viele Mitglieder der Volksbank. Besonders freute er sich, dass auch der Bürgermeister Stefan Hornig der Einladung gefolgt war.

Nach der Begrüßung berichtete Herr Zürn über die aktuellen Entwicklungen am Aktien- und Rentenmarkt. Warum gab es in der Vergangenheit bestimmte Entwicklungen? Welche Folgen sind zu erwarten? Was bedeutet das für den Anleger? Der Kapitalmarkt ist kein Buch mit 7 Siegeln. Herr Zürn informierte anschaulich, was für Anleger jetzt wichtig ist. Er gab Anlagehinweise und einen besonderen Tipp: Edelmetalle sind ein empfehlenswerter, sicherer und ertragreicher Bestandteil in einem gut aufgestellten Geldanlageengagement. Die Volksbankberater informieren gern individuell.

Die globale Kapitalmarktentwicklung beeinflusst auch die regionale Volksbank. Doch die Volksbank macht ihre Sache gut. Die Entwicklung der Volksbank ist laut Aussage des Vorstandes sehr gut. Trotz Einwohnerschwund ist die Volksbank weiter gewachsen; zahlreiche Neukunden konnten begrüßt werden. Die Mitglieder können sich aller Voraussicht nach auch weiterhin über eine stattliche Dividende von 6 % freuen.

Anschließend berichtete Herr Hornig über die Entwicklung in der Gemeinde, die aktuellen Projekte und weitere Pläne für die kommende Zeit. Positiv sei unter anderem, dass die Anzahl der Gewerbeanmeldungen und die damit verbundenen Steuereinnahmen gestiegen sind, besonderes bedenklich sei hingegen die demografische Entwicklung. So nimmt die Einwohnerzahl der Gemeinde leider immer noch kontinuierlich ab; zudem wird für 2015 ein erneuter Geburtenknick erwartet. Im Jahr 2011 wird die 675-Jahr-Feier von Oppach ein großer Höhepunkt sein. Herr Hornig lobte ausdrücklich das Engagement der Volksbank für den Ort. Der Umbau der Filiale sei ein deutliches Bekenntnis der Volksbank für den Standort Oppach.

Im gemütlichen Veranstaltungsteil präsentierte EDEKA (Inh.: Frau Göldner) in einer Weinverkostung ausgesuchte Meißner Weine. Es wurden u. a. ein erlesenener Traminer und ein vollmundiger Spätburgunder probiert, die übrigens auch im EDEKA-Regal in Oppach zu finden sind. Der Weinspezialist Andreas Rapp vom Weinkabinett Dresden erläuterte Lagen, Ernten und Verarbeitung von guten Meißner Weinen.

Doreen Fobe

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER 2009

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit vom 01.12.2009 bis 15.12.2009 statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ableskarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein.

Beispiel: 0 0 9 6 1

Die Karte senden Sie bitte portofrei bis zum 15. Dezember an uns zurück.

Sie können den Zählerstand auch per e-Mail unter www.sowag.de übermitteln. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Verbrauchsabrechnung wird im Januar 2010 erstellt und geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2010 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 77-37-0 gern zur Verfügung.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen

SOWAG

Sächsischer waldbesitzerverband

Am Freitag, dem 11. September 2009, fand im Bürgerhaus Niesky die jährliche Regionaltagung „Lausitz“ des Sächsischen Waldbesitzerverbandes statt.

Der Verband richtete sich mit dieser Informationsveranstaltung an die privaten, kommunalen und kirchlichen Waldbesitzer der Region. Aber auch alle am Wald und an der Forstwirtschaft interessierten Bürger waren herzlich eingeladen. Wie schon in den vergangenen Jahren war auch diesmal die Veranstaltung sehr gut besucht, da der Waldbesitzerverband und die eingeladenen Referenten viel Wissenswertes zu den aktuellen Entwicklungen in der Forstwirtschaft und Forstpolitik im sächsischen und nationalen Rahmen zu berichten hatten.

Auf großes Interesse der Anwesenden stieß der Vortrag von Herrn Dr. Gerold (Ostdeutsche Gesellschaft für Forstplanung) zur Wertermittlung von Forstbetrieben, da sich viele private Waldbesitzer in dieser recht komplexen Materie nicht umfassend auskennen, aber durchaus berechtigtes Interesse an der Frage „Was ist mein Wald wert?“ haben. Herr Baier vom Staatsbetrieb Sachsenforst informierte über die derzeitige Situation am Holzmarkt und die künftig zu erwartende Preisentwicklung der wichtigsten Holzsortimente. Zu den biotischen Schadfaktoren beim Waldumbau, wie z. B. Mäuse und Schadinsekten, sprach Herr Jeschke (Fa. Flügel), der in seinem Vortrag auch auf die neuen gesetzlichen Regeln für das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln im Wald einging.

Im Rahmen dieser Veranstaltung bestand natürlich auch die Gelegenheit für fachliche Fragen an die Referenten und persönliche Gespräche unter den anwesenden Waldbesitzern und Forstleuten, so dass die Regionaltagung für die Teilnehmer insgesamt ein voller Erfolg war.

Auch im September 2010 wird der Sächsische Waldbesitzerverband wieder eine Regionaltagung in der Lausitz durchführen. Diesbezügliche Informationen erhalten Waldbesitzer und interessierte Bürger zeitnah auf der Homepage des Verbandes unter www.waldbesitzerverband.de.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden: 2009

08.11. DRITTLETZTER SONNTAG IM KIRCHENJAHR

10:00 Kirchweihfestgottesdienst mit Abendmahl in Taubenheim

13.11.2009

19:30 Jugendgottesdienst in Oppach

15.11. VORLETZTER SONNTAG IM KIRCHENJAHR

08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim

10:00 Abendmahlsgottesdienst in Oppach

18.11. BUSS- & BETTAG

10:00 Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche Oppach

22.11. EWIGKEITSSONNTAG

10:00 Predigtgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in Oppach

14:00 Predigtgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in Taubenheim

28.11.2009

17:00 Abendandacht an der Kirche Oppach

29.11. 1. ADVENT

10:00 Familiengottesdienst Taubenh.

Die 10:00-Uhr-Gottesdienste sind in der Regel mit Kindergottesdienst.

Weitere Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim:

Männerabend: Dienstag 17.11.09 **19:30** Uhr Pfarrhaus Taubenheim

Bibelgesprächsabend: Dienstag 10.11./24.11./08.12. **19:30 Uhr** Pfarrhaus Oppach

Junge Gemeinde: mittwochs **19:30** Uhr im Oppacher Waschhäusel

Kirchenmäuse: mittwochs **09:00** Uhr Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor: donnerstags **19:30** Uhr Pfarrhaus Oppach

jeden 1. Do im Monat 03.12.09 **19:30** Uhr Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis: Freitag 4.12. **19:30** Uhr Pfarrhaus Taubenheim

Monatsspruch November

Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.
1. Thess 4,14

Wir laden ein zum offenen Abend
“ZWISCHENTÖNE”
Dienstag, 1. Dezember 2009
20:00 Uhr
im ev.-luth. Pfarrhaus Oppach

Kanzleizeiten Pfarramt Oppach:
Di 10-12 Uhr und 16-18 Uhr
Do 9-12 Uhr und Fr 9-11 Uhr
Homepage: www.kirche-oppach.de

Pfarrer Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar (Tel. 035872/33167).

Bewegter Adventskalender 2009 der ev. & kath. Kirche in Oppach

Ob jung oder alt, klein oder groß, Christ oder Nichtchrist – wandern Sie wie die Heilige Familie im Advent von Tür zur

Tür. Jeden Tag öffnet sich in der Zeit von 18.00 - ca.18.30 Uhr eine andere Tür in unserer Gemeinde und Sie sind ganz herzlich eingeladen bei Geschichten, Musik, Andacht, Plätzchen, Tee oder auch Punsch innezuhalten, sich zu besinnen und die Zeit bis zum Heiligen Abend zu genießen.

Bewegter Adventskalender:

Tag	Datum	Name	Adresse	sonstiges
Sa	28.11.	Adventsanblasen	Ev.-Luth. Kirche Oppach	**17.00 Uhr !**
danach immer um 18.00 Uhr				
So	**29.11.**	Ford Autohaus, Fam. Pech	Taubenheim Wassergrund	**1. Advent**
Mo	30.11.	Bio-Markt, Frau Schindler	August-Bebel-Str. 62	
Di	01.12.	Fam. Martin	Zumpestr. 33	bitte Taschenlampe mitbringen
Mi	02.12.	Fam. T. Schmidt	Bergweg 2	
Do	03.12.	Fam. Paul	Heidelbergstraße 31	
Fr	04.12.	Altenpflegeheim Sonnenblick	Lindenberger Str.12	
Sa	05.12.	Fam. Adolph	Katermautze 4	
So	**06.12.**	Katholische Kirche	August Bebel Str. 55	**2. Advent**
Mo	07.12.	Fam. Kunze	Kretschamweg 2 a	
Di	08.12.	Fam. Jannasch	Straße der Jugend 3	
Mi	09.12.	Grundschule Oppach	August-Bebel-Str. 16	
Do	10.12.	Rathaus (Saal) BM S. Hornig	August-Bebel-Str. 32	
Fr	11.12.	Schmiede, Fam. A. Schwer	Bautzener Str. 4	Schmiedefeuer für Kinder
Sa	12.12.	Bäckerei Münch	August-Bebel-Str. 12	
So	**13.12.**	Frau Hahmann	Str. der Freundschaft 13	**3. Advent**
Mo	14.12.	Fam. A. Bernhardt	Katermautze 11	im Carport!
Di	15.12.	Fam. David	Lindenberger Str. 46 a	
Mi	16.12.	Fam. G. Adler	Str. der Jugend 15	
Do	17.12.	Fa. Metzke (Freie Werkstatt)	Bautzener Str. 9	
Fr	18.12.	Ev.-Luth. Pfarrhaus, Pf. Mory	August-Bebel-Str. 14	
Sa	19.12.	Fam. J. Schmidt	Bergweg 2	
So	**20.12.**	Fam. Lohmann	August-Bebel-Straße 18	**4. Advent**
Mo	21.12.	Fam. Penther	Löbauer Str. 14	
Di	22.12.	Fam. Heinke	Str. der Jugend 13a	
Mi	23.12.	Fam. Süß	Am Alten Graben 16	
Do	**24.12.**	**Heiliger Abend**		

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Die sonntäglichen Gottesdienste werden gefeiert am Samstag um 17.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Am Samstag, **7. November**, ist um 16.00 Uhr Gräbersegnung in Taubenheim

Am Mittwoch, **11. November**, findet um 19.30 Uhr ein Gemeindevortrag statt. Wir besuchen (mit Fotos) das antike Ephesos, wo Paulus predigte und wo das Sterbehaus der Muttergottes Maria steht. Und wir besuchen die Insel Patmos, auf der der hl. Johannes die Apokalypse (Offenbarung) schrieb.

Am Mittwoch, **18. November**, wird um 10.00 Uhr, zum Buß- und Bettag ein ökumenischer Gottesdienst (diesmal in der kath. Kirche zu Oppach) gefeiert.

Am Sonntag, **22. November**, Hochfest Christkönig, feiert unser Kirchenchor das Fest der hl. Cäcilia (Patronin der Kirchenmusik).

Am Sonntag, **6. Dezember** (zweiter Advent), ist um 15.00 Uhr ist Rentnernachmittag.

Werktagsgottesdienste sind am Dienstag und am Donnerstag um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5) und am Freitag um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:
August-Bebel-Str. 55
02736 Oppach
Tel. 035872/32769

Ende redaktioneller Teil